

Niederschrift

über die 18. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg am 26.09.2012 in Kirchspielskrug in Simonsberg.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:50 Uhr

Anwesend:

Erwin Kröger
Hans-Jürgen Peters
Anke Carstens
Bernd Lorenzen
Jan Nebbe
Bernd Hansen
Stefan Graf
Angela Feddersen
Sönke Knudsen

Entschuldigt fehlt:

Gerd Christiansen
Joachim Remer

Außerdem sind anwesend:

Sandra Rohde, Amt Nordsee-Treene als Protokollführerin
Sowie 8 Zuhörerinnen und Zuhörer

Bürgermeister Kröger eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Simonsberg ist beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 17. Sitzung am 3.7.2012
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Sanierung des Kindergartens
7. Sanierung der Abwasseranlage beim Feuerwehrgerätehaus
8. Kauf eines neuen Rasenmähers sowie eines neuen Mulchers

Nicht öffentlich

9. Grundstücksangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt nach dem Sachstand zum Thema Breitband. Im letzten Jahr wurde versichert, dass Ende 2012 alle Haushalte angeschlossen werden sollten. Dies ist bis heute nicht geschehen. Bürgermeister Kröger verliest eine Faxantwort des Investors ...*. Dieser versichert, dass das Vorhaben realisiert werden soll. Zur Zeit ist er mit Planern und Banken in Verhandlung. Da diese sehr wenig Erfahrung mit so einem Projekt haben, stagnieren die Verhandlungen. Preise/Anbieter können zur Zeit noch nicht benannt werden. Bürgermeister Kröger erklärt, dass auch die Gemeinde unzufrieden mit dem entstandenen Planungsverzug

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

ist. Es werden Informationen bezüglich LTE, W-Lan und Breitbandausbau der Bürgerbreitbandnetz GmbH diskutiert. Bürgermeister Kröger wird das Gespräch mit ...* suchen und auf der nächsten Sitzung berichten.

Es wird nachgefragt, ob die bestehenden Windmühlen aus dem Windpark abgebaut werden. Angela Feddersen erklärt, dass die Mühlen zügig zurückgebaut werden.

Es wird bemängelt, dass die letzten Protokolle der GV Simonsberg noch nicht online sind. Dies wird umgehend nachgeholt.

Weiterhin wird nachgefragt, ob sich bezüglich der Windeignungsflächen zum 2. Anhörungstermin zum Regionalplan noch Änderungen ergeben haben. Hierzu gibt es keinen neuen Sachstand.

Außerdem wird nachgefragt, ob für die neuen Windanlagen ein Lärmgutachten vorliegt und ob noch DB-Nachmessungen erfolgen. Angela Feddersen erklärt, dass von 01.10. – 31.12. Nachmessungen an vorher definierten Messpunkten von einem unabhängigen Gutachter durchgeführt werden. Die Daten können danach im Büro von ...* abgefordert werden.

2. Feststellung der Niederschrift über die 17. Sitzung am 3.7.2012

Die Niederschrift wird einstimmig ohne Änderungen genehmigt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Kröger berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Die Sanierung der Altenwohnungen Padelackhallig wurde abgeschlossen. Die Kosten des Angebotes wurden eingehalten.
- Das Dorffest zum Koogsjubiläum ist gelaufen. Die Abrechnung ist erfolgt. Der finanzielle Rahmen wurde eingehalten.

4. Bericht der Ausschüsse

Hans-Jürgen Peters berichtet aus dem Wegeausschuss. Es gibt Probleme mit den größeren Maschinen auf den Spurbahnen. Evtl. muss an verschiedenen Stellen eine Befestigung der Seitenstreifen erfolgen. Bürgermeister Kröger bittet den Ausschuss, eine Begehung vorzunehmen und für die nächste Sitzung eine Empfehlung vorzubereiten.

Weiterhin erteilt Bürgermeister Kröger dem Gemeindeführer, der sich unter den Zuhörern befindet, über den Sachstand Digitalfunk zu berichten. Er berichtet über die Beschaffung von einem Strahlrohr F 500 mit Löschmitteleinsatz. Diese wurden auf Amtsebene für alle Wehren beschafft. Es soll eine Übung hierzu gemeinsam mit der FF Witzwort stattfinden.

Die Digitalfunkgeräte sollen auf Amtsebene noch in 2012 bestellt werden und die Lieferung wird 2013 erfolgen. Hierzu werden der Gemeinde Kosten in Höhe von ca. 1.500,-€ entstehen. Diese Geräte werden dann 2 Jahre lang synchron mit den jetzt vorhandenen Geräten betrieben werden. Erst dann werden diese abgeschaltet.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Anke Carstens berichtet, dass die Kamera, die beschafft worden ist anstatt 450,-- € nur 351,--€ gekostet hat.

Sie fragt nach, ob schon Verkaufszahlen für die Chroniken vorliegen. Es liegen noch keine Zahlen vor. Es wird zum Jahresende eine Abrechnung erfolgen.

Weiterhin schlägt sie vor eine „Ideenbörse“ für die Nutzung der Festwiese im Amtsblatt zu veröffentlichen.

Außerdem regt sie an, einen Gemeindeausflug zu machen. Sie schlägt vor zum „Blanken Hans“ nach Büsum zu fahren oder eine „Fahrt ins Blaue“ zu unternehmen. Hans-Jürgen Peters und Erwin Kröger werden zum Planungsgremium ernannt.

Sönke Knudsen ist aufgefallen, dass die Treppe zum Hafengebiet in der Rieken Reech scheinbar nicht genutzt wird. Er schlägt vor, die Treppe nicht zu übernehmen. Die Gemeindevertreter stimmen dem zu. Bürgermeister Kröger unterrichtet die zuständige Behörde.

Hans-Jürgen Peters berichtet über den guten Zusammenhalt und die gute Organisation des Dorffestes und möchte ein Lob an Bürgermeister Kröger und seine Frau aussprechen.

Bernd Lorenzen regt an, die Chroniken auch im Hotel Lundenbergsand zum Verkauf anzubieten. Da Bernd Peters sich unter den Zuhörern befindet, wird er direkt eingebunden. Er wird die Chroniken auch bei sich im Hotel zum Verkauf anbieten.

6. Sanierung des Kindergartens

Das energetische Gutachten für die Sanierung des Kindergartens liegt vor. Die Kostenschätzung beläuft sich brutto auf 428.000,-- €. Die Maßnahme wird Zuschüssen aus der AktivRegion in Höhe von Netto 75% gefördert. Die Höhe der Fördermittel beträgt 270.000,-- €. Der Antrag ist jetzt auf dem Weg zum LLUR. Konkrete Angebote werden nach Genehmigung des LLUR eingeholt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Sanierung der Abwasseranlage beim Feuerwehrgerätehaus

Bürgermeister Kröger berichtet über die vorhandene Anlage. Es ist allen bekannt, dass die Abwasseranlage nicht gut funktioniert und immer wieder Probleme auftreten. Es liegt ein Angebot von Fa. Rotox vor. Eine neue Anlage für 20 EGW (4 Wohneinheiten plus 40 Plätze für das Feuerwehrgerätehaus) soll 8.312,50 € kosten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Kauf eines neuen Rasenmähers sowie eines neuen Mulchers

Bürgermeister Kröger berichtet über den derzeitigen Stand. Der vorhandene Mulcher läuft noch, ist aber abgängig. Durch einen neuen Mulcher ist eine bessere Pflege der Fahrradwege möglich. Es liegen 2 Angebote vor.

Fa. Peter Clausen: 6.000,--€

Fa. Rathje : 5.250,--€

Abstimmungsergebnis: Einstimmig für das Angebot von Fa. Rathje mit der Bedingung, dass nun alle Wege vom Gemeindearbeiter selbst gemäht werden und keine Fremdfirmen mehr eingesetzt werden.

In diesem Jahr wurde 15 x der Aufsitzmäher der Gemeinde Witzwort geliehen, um die vorhandenen Flächen in der Gemeinde zu mähen. Der Gemeindearbeiter braucht 1 Tag unter Mithilfe des 400,--€- Jobber, um alle Flächen zu mähen. In diesem Jahr wurden die Flächen 18 x gemäht. Bürgermeister Kröger hat sich mehrere Angebote für einen Aufsitzmäher mit Hubvorrichtung geben lassen.

Fa. Fricke	: 16.300,--€
Fa. Land + Bau	: 18.088,--€
Fa. Land + Bau	: 18.800,--€ (größeres Gerät)
Fa. Rathje	: 15.500,--€

Abstimmungsergebnis: einstimmig für das Angebot von Fa. Rathje

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

9. Grundstücksangelegenheiten

...

Bürgermeister Kröger stellt die Öffentlichkeit wieder her und bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und Beteiligung. Er schließt die Sitzung um 21:50 Uhr.

Erwin Kröger
Bürgermeister

Sandra Rohde
Schriftführerin